



Zürich, 4. Januar 2011

Im Gedenken an Emilie Lieberherr

Mit Bedauern haben wir erfahren, dass SP alt-Stadträtin Emilie Lieberherr am Montag 3. Januar 2010 im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Emilie Lieberherr wurde 1970 als erste Frau in die Zürcher Stadtregierung gewählt und stand bis zu ihrem Rücktritt 1994 dem Sozialdepartement vor. Während ihrer Amtszeit etablierte und erweiterte sie in ihrem Departement die Alters-, Jugend- und Frauenpolitik und leistete in vielen Bereichen Pionierleistungen. So führte sie die Alimentenbevorschussung ein, war für die Einrichtung zahlreicher Jugend-Treffpunkte verantwortlich und gestaltete das vier Säulenmodell der Drogenpolitik entscheidend mit.

Auf nationaler Ebene vertrat Emilie Lieberherr den Kanton Zürich von 1978 bis 1983 als Ständerätin und machte sich einen Namen im Kampf für die Einführung des Frauenstimmrechts und als Vorkämpferin des Konsumentenschutzes.

Trotz Unstimmigkeiten in den 80-er Jahren wird uns Emilie Lieberherr als engagierte SP-Persönlichkeit in Erinnerung bleiben, die viel für eine soziale Schweiz geleistet und erreicht hat. Mit ihr verliert Zürich und die Schweiz eine grosse und charismatische Persönlichkeit.

Die SP Stadt und Kanton Zürich spricht den Angehörigen ihr herzlichstes Beileid aus.

SP-Weggefährtinnen von Emilie Lieberherr:

- Rita Gassmann
044 362 10 74
- Vreni Hubmann
044 363 22 85
- Agnes Guler
044 361 73 72